

Biotopname Trockene Ackerbrache NW Babke				X X				TK10 0 5 0 7 - 4 4 3 Biotop-Nr. 4 0 1 7 Anschluß in TK 			
Standort / Geologie schwach welliger Sande											
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST		Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein		Größe in ha 1 3 , 9 1 3 6							
Gemeinde / Stadt Roggentin (alt)		LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID		Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒ geschützt nach FFH-Richtlinie ☐		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis FFH-LRT FFH-Gebiet D E - aktueller Erhaltungszustand A B C									
		Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode			
		Code T M D		T P S A B M O V U							
		% 8 0		1 0 9 1							
Vegetationseinheiten Rauhblattschwengel-Einsaat mit Magerkeitszeigern, Natterkopf-Hasenklee-Flur, Graukressen-Sandseggen-Flur, Silbergras-Pionierflur, Queckenflur mit Magerkeitszeigern											
Habitate + Strukturen		C O V D G V									
Beschreibung / Besonderheiten Das ehemals beackerte Trockenbiotop befindet sich 400 m NW Babke und erstreckt sich über eine flache Sanderkuppe mit trockenem, kiesig-sandigen Substrat. Im W der Fläche verläuft ein Weg, jenseits dessen sich das Biotop noch kleinflächig auf einer Weide fortsetzt. Großflächig ist die alte Ackerfläche mit einer lückigen Einsaat des Rauhblattschwengels bewachsen, in der sich stellenweise ein hoher Anteil von Arten der Sandmagerrasen und der Sand-Pionierfluren angesiedelt haben, so z.B. Hasen-Klee, Silbergras, Sand-Segge, Rot-Straußgras, Feld-Beifuß oder Kleiner Sauerampfer. Daneben sind Ruderalarten wie Natterkopf, Graukresse, Gewöhnliche Quecke oder Kanadisches Berufkraut. Im N befinden sich zwei Einzelgehölze auf der Fläche, im S reicht das Biotop bis an einen Weg und ein Feldgehölz heran. Hier befindet sich ein Vorkommen des seltenen Sand-Tragant. Großflächig grenzen Acker und Grünland an. Durch extensive Grünlandnutzung könnte der Anteil der Sandmagerrasenarten erhöht werden.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung ☒ Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion ☒ Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept							
Gefährdung											
Y L D				keine Gefährdung ☐							
Empfehlung											
Z M B											

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	4	3	-	4	0	1	7
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☐	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Festuca brevipila

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Agrostis capillaris
Carex arenaria
Trifolium arvense

Artemisia campestris
Echium vulgare
Corynephorus canescens

Berteroa incana
Elytrigia repens

Bromus hordeaceus
Rumex acetosella

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Quercus robur
Artemisia vulgaris
Dactylis glomerata
Jasione montana
Potentilla argentea
Senecio jacobaea
Spergula arvensis
Viola tricolor ssp. tricolor

Achillea millefolium
Asparagus officinalis
Deschampsia flexuosa
Lolium perenne
Scleranthus perennis
Senecio vulgaris
Urtica dioica
Brachythecium albicans

Arenaria serpyllifolia
Cerastium semidecandrum
Euphorbia cyparissias
Papaver dubium
Sedum acre
Silene latifolia
Vicia cracca
Polytrichum piliferum

Arrhenatherum elatius
Convolvulus arvensis
Helichrysum arenarium
Petrorhagia prolifera
Sedum maximum
Silene vulgaris
Viola arvensis
Conyza canadensis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 06.07.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: pöyry hofstetter

Foto: 2

Folgeseiten: 0

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	4	3	-	4	0	1	7
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Astragalus arenarius Sedum rubens